

Einladung zu dem Fortbildungslehrgang

Stand: 31.08.2020

S 04/20



B.A.H.

Bundesarbeitsgemeinschaft

Hauskrankenpflege e.V.

B.A.H.-Pflegeakademie

„Fortbildungslehrgang zum Pflegeberater zur Durchführung von Pflegekursen und individuellen Schulungen im Rahmen von Verträgen der B.A.H. mit den Pflegekassen“

Einleitung

Nach § 45 SGB XI besteht für ambulante Dienste die Möglichkeit, ergänzend zu den Beratungsgesprächen nach § 37.3 SGB XI im häuslichen Umfeld auch Kurse für pflegende Angehörige und individuelle häusliche Schulungen mit den Pflegekassen abzurechnen. Den Pflegediensten ermöglichen die Pflegekurse und Schulungen zusätzliche Kontakte zu potenziellen Kunden und Kundinnen. Außerdem unterstützen diese Angebote die Beratungsleistungen für Patienten und deren Angehörige. Um diese Schulungen und Kursangebote durchführen und abrechnen zu können, ist eine Schulung zum Pflegeberater zur Durchführung von Pflegekursen und individuellen häuslichen Schulungen Voraussetzung.

Viele B.A.H.-Mitglieder nutzen diese zusätzlichen Beratungs- und Schulungsleistungen bereits, um hierdurch zusätzliche Erlöse zu erzielen und Ihr Patientenkontingent sowie die Pflegepersonen umfassend zu beraten.

Ziel der Fortbildung

Die Teilnehmer sollen nach der Fortbildung in der Lage sein, individuelle häusliche Schulungen (und Schulungen von Pflegekursen) sowie Beratungen zur Überleitung aus stationärer in die ambulante Pflege eigenverantwortlich sowie Pflegekurse durchzuführen. (Unterrichtsinhalte siehe Anlage)

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an examinierte Pflegefachkräfte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung und Kenntnissen in der häuslichen Pflege. **Der Anmeldung sind eine Kopie der Anerkennung der Berufsbezeichnung Krankenschwester/ -pfleger, Kinderkrankenschwester/ -pfleger, Altenpfleger/ -in, eine Bescheinigung des/ der Arbeitgeber/s über die Berufspraxis.**

Form und Dauer

Die Fortbildung findet an vier aufeinander folgenden Tagen mit jeweils 8 Unterrichtsstunden á 45 Minuten statt. Insgesamt umfasst die Fortbildung 32 Unterrichtsstunden.

Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über diese Fortbildung als Pflegeberater ausgestellt.

...S. 2 - siehe Rückseite -

**- B.A.H.-Pflegeakademie -
Cicerostraße 37, 10709 Berlin**

**Telefon: 030 / 369 92 45 - 0
Telefax: 030 / 369 92 45 - 15
E-Mail: bah@bah-pflegeakademie.de
Internet: www.bah-web.de**

Termin und Schulungsräumlichkeiten

Der Fortbildungslehrgang findet statt

S 04/20 am 6., 7., 8. und 9. Oktober 2020, jeweils von 9:30 - 17:00 Uhr,
insgesamt 32 Unterrichtsstunden á 45 Minuten,
im Seehotel Berlin-Rangsdorf, Am Strand 1, 15834 Rangsdorf

Dozentin

Dozentin für die Fortbildungsveranstaltung ist Sibylle Leykum, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Dipl.-Pädagogin, Kinästhetik Trainerin (DG).

Teilnahmebedingungen und Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 608 € für B.A.H.-Mitglieder
760 € für Nichtmitglieder

Das Seminarentgelt beinhaltet auch Arbeitsunterlagen sowie zwei Kaffeepausen, je eine am Vor- und am Nachmittag, und Tagungsgetränke im Seminarraum. Weiterhin im Preis enthalten ist ein Mittagessen mit einem Getränk.

Die Teilnehmerzahl beträgt bis zu 14 Personen.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich durch Rücksendung des Anmeldeformulars. Gehen mehr Anmeldungen ein als freie Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer die Rechnung als verbindliche Anmeldebestätigung. Die Teilnehmer sollen den Erhalt der Rechnung mit ihrer Unterschrift quittieren und an die B.A.H.-Pflegeakademie zurückfaxen.

Sie erhalten nach der Anmeldung als Anmeldebestätigung die Rechnung übersandt. Die Teilnahmekosten sind bis 14 Tage nach Rechnungserhalt auf das Konto der B.A.H. zu zahlen. Bis 12 Wochen vor Lehrgangsbeginn kann die Teilnahme durch schriftliche Erklärung (Telefax genügt – Telefon oder E-Mail genügen nicht) storniert werden. Geht die Stornierung bis 12 Wochen vor Lehrgangsbeginn bei uns ein, ist lediglich eine Verwaltungspauschale von 10 € zu bezahlen. Bei Stornierungseingang bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn berechnen wir 50 % des Teilnehmerentgelts, danach ist das volle Teilnehmerentgelt zu bezahlen. Sie selbst können einen Ersatzteilnehmer bis zum Lehrgangsbeginn ohne Zusatzkosten schriftlich benennen.

Notwendige Veränderungen aus organisatorischen oder fachlichen Gründen des geplanten Ablaufes der Fortbildung können vom Veranstalter vorgenommen werden.

Bitte nutzen zur **Anmeldung das Formular**, welches Sie **anliegend** finden.

Unterrichtsinhalte des 1. Tages

Am ersten Tag werden Sie von Ihrer Dozentin begrüßt, die Ihnen das Konzept und die Zielsetzung vorstellen wird.

Thematisch wird eine Auseinandersetzung mit den gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen der Beratung von Pflegepersonen sowie der Gestaltung von Kursen stattfinden.

• Sozialrechtliche Grundlagen

Gesetzeswortlaut und Inhalt, Zweck der Vorschriften, Erläuterung weiterer Vorschriften des SGB V, SGB IX und SGB XI in Bezug auf den §45 SGB XI

• Vertragliche Grundlagen

bestehende Verträge (Inhalt, Konstruktion, Gestaltung) und deren Bedeutung für die Konzeption und Durchführung von Kursen, Beratung und der Überleitung

Ziele des ersten Seminartages

Sie kennen die gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen und wissen deren Inhalte sowohl in der Konzeption eines Kurses als auch innerhalb der Beratung und Überleitung umzusetzen.

Unterrichtsinhalte des 2. Tages

Der zweite Tag fokussiert das Leistungsspektrum der Pflegeversicherung und gibt einen Einblick in die pflegetheoretischen Grundlagen der Beratung.

• Sozialrechtliche Grundlagen

- Pflegebedürftigkeit nach § 14 SGB XI, Begutachtung der Pflegebedürftigkeit durch den MDK
- Leistungsvoraussetzung nach § 33 SGB XI
- Verordnung von Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfen (§ 40 SGB XI)
- Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen § 40 SGB XI
- Zusätzliche gesetzlich vorgesehene Entlastungsmöglichkeiten (Kurzzeitpflege § 42 SGB XI, häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson § 39 SGB XI, Tages- und Nachtpflege (§ 41 SGB XI), zusätzliche Betreuungsleistung nach § 45 b)
- Geld-, Sach- und Kombinationsleistungen (§ 36 SGB XI; § 37 SGB XI; § 38 SGB XI)
- Weitere Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten aus der Region (Alzheimer-Gesellschaft, Multiple Sklerose Gesellschaft, Selbsthilfeorganisationen, Angehörigen-gruppen, ehrenamtliche Hilfen)

• Pfllegetheoretische Grundlagen der Beratung

- Pflegeverständnis und Beratung (Nutzen von Pflegemodellen)

Ziele des zweiten Seminartages

Sie kennen weitere Verordnungen und zusätzliche Unterstützungs-, Entlastungs- und Beratungsangebote der Pflegeversicherung und haben sich über das regionale Hilfsangebot informiert.

Pflegetheoretische Grundsätze in Bezug auf die Beratung sind Ihnen verständlich.

Unterrichtsinhalte des 3. Tages

Ziel ist es, Ihnen sowohl den Erwerb von Fach- (pflegerisches Wissen), Methoden- (Beratungstheorien) und sozialer Kompetenz zu ermöglichen. Mittels Rollenspielen und eigenen Beiträgen werden Sie ermutigt, sich in Ihre Rolle als Pflegeberater einzufinden.

Pflegende Angehörige und pflegebedürftige Menschen, wer ist das eigentlich?

• pflegende Angehörige sind keine homogene Gruppe

- Am dritten Tag werden wir uns intensiv mit den pflegenden Angehörigen und pflegebedürftigen Menschen beschäftigen und hierzu statistische Daten (Alter, Geschlecht, Bildungshintergrund, Motivation zur Pflege) auswerten, um so die Adressaten der Pflegeberatung und der Schulungskurse besser kennen zu lernen.
- Wir werden uns mit den physischen, psychischen und finanziellen Belastungsquellen, dem Belastungserleben und den Bewältigungsstrategien der pflegenden Angehörigen auseinandersetzen. Die häusliche Pflegesituation und deren Besonderheiten werden wir beleuchten und über die Beziehung zwischen pflegenden Angehörigen und pflegebedürftigen Menschen sprechen.

...S. 4 - siehe Rückseite -

Wir werden uns über den Sinn von Beratung und Schulung unterhalten und über deren Zielsetzung Gedanken machen.

Ziele des dritten Seminartages

- Sie wissen, dass pflegende Angehörige und pflegebedürftige Menschen keine homogenen Gruppen darstellen und dass deren „Adressatenperspektive“ sowohl bei der Beratung als auch bei der Schulung Beachtung finden muss.
- Sie haben sich mit den Belastungen, Belastungserleben und den Bewältigungsstrategien auseinandergesetzt und können den daraus resultierenden Handlungs-, Unterstützungs-, und Entlastungsbedarf erkennen und Lösungsstrategien erarbeiten.
- Sie verfolgen als Pflegeberater und Kursleiter folgende Ziele: Stärkung der Kompetenz zur Bewältigung der häuslichen Pflegesituation, Gesunderhaltung des pflegenden Angehörigen, Erhalt der Pflegebereitschaft, Stärkung der Selbstverantwortung der Pflegeperson.

Unterrichtsinhalte des 4. Tages

Am vierten Tag beschäftigen wir uns ausschließlich mit der Beratung und dem Beratungsprozess sowie der Kursgestaltung und deren Organisation, Aufbau und inhaltliche Konzeption. Unser Wissen der vorausgegangenen drei Tage soll nun genutzt werden.

- Die Rolle des Pflegeberaters und des Pflegekursleiters zwischen Akteur und Berater (Beratungskompetenz)
- Kommunikation und Interaktion

• Pflegeberatung

- Beratungsprozess (1. Informationssammlung in der häuslichen Pflegesituation, 2. Erkennen von Problemen und Ressourcen von Pflegebedürftigem und Pflegeperson, 3. Festlegen der Pflege- und Beratungsziele, 4. Planung der Beratung, 5. Durchführung der Beratung, 6. Evaluation)
- Beratung in besonderen Situationen (Fallbearbeitung, Rollenspiel)

• Beratungsschwerpunkte und -inhalte

- Alltagsbezogene Beratungsschwerpunkte
- Pflegefachliche und Krankheitsbezogene Schwerpunkte
- psychosoziale und biographiebezogene Beratungsschwerpunkte

• Pflegekurse

- Angebot und Nachfrage, Werbung
- Aufbau, Organisation und inhaltliche Gestaltung
- Ziele von Schulungskursen
- Lerninhalte: Pflorgetechnischer Schwerpunkt, sozialrechtlicher Schwerpunkt, krankheits- und pflegebezogener Schwerpunkt, psychosozialer Schwerpunkt
- zielgruppenorientierte Lern- und Arbeitstechniken
- Probleme und deren strategische Bewältigung von Anbieterseite (Resonanzsteigerung, Strategie gegen zu späte bzw. geringe Inanspruchnahme)

• Überleitung aus der stationären in die ambulante Pflege

- Ziele der Überleitungspflege
- Inhalte und Schwerpunkte der Beratung im stationären Umfeld (Sicherung der häuslichen Versorgung, Aktivierung des Helfernetzwerkes)
- Inhalte der Beratung in der Häuslichkeit

Evaluation der viertägigen Schulung durch die Kursteilnehmer und die Dozent/in

- Nach dem Pflegeberaterlehrgang ist vor dem Lehrgang (Wie halte ich mich als Pflegeberater auf dem neuesten Stand?)**

Ziele des vierten Seminartages

Sie sollten nach dem vierten Tag sowohl eine Beratung als auch ein Schulungskonzept planen, durchführen und evaluieren können. Sie kennen alle wichtigen Elemente der Überleitung von der stationären in die ambulante Pflege.

Sie haben sich mit Ihrer Rolle als Pflegeberater auseinandergesetzt.

An die
B.A.H.-Pflegeakademie
Cicerostraße 37

10709 Berlin

Tel.: 030/369 92 45 - 0

Fax: 030/369 92 45 - 15

ANMELDUNG

für den

„Fortbildungslehrgang zum Pflegeberater zur Durchführung von Pflegekursen und individuellen Schulungen im Rahmen von Verträgen der B.A.H. mit den Pflegekassen“

S 04/20 am 6., 7., 8. und 9. Oktober 2020, jeweils von 9:30 - 17:00 Uhr,
insgesamt 32 Unterrichtsstunden á 45 Minuten,
im Seehotel Berlin-Rangsdorf, Am Strand 1, 15834 Rangsdorf

melde/n ich/wir verbindlich an (**Bitte Zutreffendes ankreuzen**. Bitte diese Angaben gut
leserlich in Druckbuchstaben angeben. Bitte pro Teilnehmer eine Anmeldung ausfüllen.
Vielen Dank.)

Daten des Teilnehmers:

Name, Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Daten des Pflegedienstes:

Pflegedienst: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- | | | |
|-------------------------------|---|--|
| Sind Sie Mitglied der B.A.H.? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Wer ist Vertragspartner? | <input type="checkbox"/> Teilnehmer/in | <input type="checkbox"/> Pflegedienst |
| beizufügende Unterlagen: | <input type="checkbox"/> <i>Berufsurkunde</i> | <input type="checkbox"/> <i>Bescheinigung des Arbeitgebers
über die Berufspraxis</i> |

Mit meiner/unserer Unterschrift erkenne/n ich/wir die Teilnahmebedingungen an:

Die Kosten für dieses Seminar betragen 760,00 € pro Teilnehmer. B.A.H.-Mitglieder erhalten einen Rabatt, in Höhe von 20 %, und zahlen 608,00 € pro Teilnehmer. Das Seminarentgelt beinhaltet auch Arbeitsunterlagen sowie Kaffeepausen und Tagungsgetränke im Seminarraum. Weiterhin im Preis enthalten ist ein Mittagessen. Sie erhalten nach der Anmeldung als Anmeldebestätigung die Rechnung übersandt. Die Teilnahmebedingungen sind bis 14 Tage nach Rechnungserhalt auf das Konto der B.A.H. zu zahlen. Bis 12 Wochen vor Lehrgangsbeginn kann die Teilnahme durch schriftliche Erklärung (Telefax genügt – Telefon oder E-Mail genügen nicht) storniert werden. Geht die Stornierung bis 12 Wochen vor Lehrgangsbeginn bei uns ein, ist lediglich eine Verwaltungspauschale von 10 € zu bezahlen. Bei Stornierungseingang bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn berechnen wir 50 % des Teilnehmerentgelts, danach ist das volle Teilnehmerentgelt zu bezahlen. Sie selbst können einen Ersatzteilnehmer bis zum Lehrgangsbeginn ohne Zusatzkosten schriftlich benennen. Stand: 31.08.2020

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, dass unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) die im Anmeldeformular eingegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, ggf. Telefon, E-Mail-Adresse und Anschrift des Teilnehmenden, Veranstaltung, für die die Anmeldung erfolgt, Kontaktdaten der dem Teilnehmer zugehörigen Mitgliedseinrichtung und/ oder der Nichtmitgliedseinrichtung erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Vertragspartners